



NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Mobilitätsausschusses der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 17.02.2021,

Videokonferenz

Beginn: 17:00

Ende: 20:44



Anwesenheitsliste

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Julius Baur

Felix Gerig

Dr. Lea Heidbreder

Kim Neumann

CDU

Cyrus Bakhtari

Oliver Blanz

Dr. Andreas Hülsenbeck bis 18:51 Uhr

SPD

Rolf Kost Vertreter für Dominic Scheid

Florian Maier bis 20:14 Uhr

Magdalena Schwarzmüller

FWG

Aniello Casella

AfD

Norbert Herrmann Vertreter für Christian Gies

FDP

Carsten Triebel bis 19:14 Uhr

DIE LINKE

Moritz Ranalder

Pfeffer und Salz



Andreas Barlang

bis 20:41 Uhr

beratende Mitglieder*innen

Fabian Eyer

Dr. Martin Schröder

Suhila Algmami

Vorsitzender

Lukas Hartmann

Berichterstatler

Ralf Bernhard

Stefan Grewenig

Christoph Kamplade

Christopher Schmidt

Sonstige

Sandra Diehl

Schriftführerin

Stefanie Dausch

Ratsmitglieder*innen

Dr. Hans-Jürgen Blinn

öffentlicher Teil (von TOP 4 bis ca. TOP 6)

Hermann Demmerle

Andrea Kleemann

bis ca. 19 Uhr

Bernhard Löffel

bis ca. 19 Uhr

Lea Saßnowski

Hannah Trippner



Entschuldigt

SPD

Dominic Scheid

vertreten durch Rolf Kost

AfD

Christian Gies

vertreten durch Norbert Herrmann

beratendes Mitglied

Dieter Wörle



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktuelle Maßnahmen im Wegenetz
3. Umsetzung des Mobilitätskonzeptes: Ausweisung einer Fahrradzone zwischen Stadion und Bahnlinie Landau - Pirmasens
Vorlage: 660/251/2020
4. Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Eichbornstraße
Vorlage: 660/253/2021
5. 11. Änderung des Bauprogramms 2018 - 2021
Vorlage: 660/252/2020
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Aktuelle Maßnahmen im Wegenetz

Herr Bernhard erläuterte anhand beigefügter Präsentation abgeschlossene, laufende und noch anstehende Maßnahmen.

Auf die Frage von Herrn Baur, ob an der Ampel des Goetheparks etwas verändert wurde, informierte Herr Bernhard, dass lediglich der Drücker ausgetauscht wurde.

Herr Herrmann fragte, ob die Reiterwiesen wegen der Verschlammung neu gemacht werden. Der Vorsitzende antwortete, dass es keine Änderung geben werde.

Weiter merkte Herr Herrmann an, dass durch die gelbe Begrenzung in der Neustadter Straße Richtung Norden die kreuzende Straße schlecht einsehbar sei. Herr Bernhard sagte, dass diese Kreuzung noch saniert werde. Dabei wird es eine neue Aufstellfläche geben, die dann zur Verbesserung führe.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Umsetzung des Mobilitätskonzeptes: Ausweisung einer Fahrradzone zwischen Stadion und Bahnlinie Landau - Pirmasens

Der Vorsitzende erläuterte beigefügte Sitzungsvorlage.

Die Frage von Herrn Bakhtari, ob der Verkehr bedingt durch die Neubebauung dieses Quartiers bereits berücksichtigt sei, bejahte Herr Bernhard. Man gehe davon aus, dass der Verkehr im Vergleich zur vorherigen Situation nicht zunehmen werde.

Der Mobilitätsausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Ausweisung einer Fahrradzone mit Freigabe für den Kfz-Verkehr in der Jahnstraße, Kanalweg, An der Hammerschmiede, Spitalmühlweg und Prißnitzweg wird zugestimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Eichbornstraße

Der Vorsitzende resümierte den Ablauf der vergangenen Veranstaltungen und gab wieder, weshalb einzelne Begehren nicht realisierbar seien. Anschließend erläuterte Herr Bernhard die Sitzungsvorlage, welche um die Anliegen der Anwohner angepasst wurde.

Herr Bakhtari sei erfreut, dass in der neuen Vorlage die Haltemöglichkeit an der Nordseite eingearbeitet wurde. Dies sei den Anwohnern ein Anliegen gewesen, damit unter anderem auch die Sozialstation oder Essen auf Rädern ihre Dienste erbringen könne. Hierzu fragte er nach der Anzahl der Haltemöglichkeiten.

Die Sitzungsvorlage sei allerdings sehr kurzfristig eingestellt worden, so dass diese nicht in der Fraktion besprochen werden konnte. Daher werde die CDU-Fraktion nicht darüber abstimmen können.

Herr Bernhard informierte, dass noch ungefähr 10 Haltemöglichkeiten zur Verfügung ständen.

Herr Maier zeigte sich verwundert, dass eine angebliche Einigkeit der Beteiligten über die Beschlussvorschläge herrsche und bemängelte, dass in sehr kurzer Zeit über diese Maßnahme endgültig entschieden werden solle. Ebenso bedauere er, dass die SPD-Fraktion keine Einladung zu den Veranstaltungen erhalten habe.

Aufgrund der kurzfristigen Änderung der Sitzungsvorlage und deren Pläne wird die SPD-Fraktion diesen Beschlüssen nicht zustimmen.

Herr Casella lobte, dass sich den Wünschen der Anwohner in dieser Sache angenommen wurde und Sprechstunden eingerichtet worden sind, bemängelte jedoch innerhalb einer Woche einen Beschluss vorgelegt zu bekommen, über den abgestimmt werden soll. Aufgrund dieser Kürze wird die FWG-Fraktion den Beschlussvorschlägen nicht zustimmen.

Herr Herrmann lehnte die Beschlüsse ebenfalls ab, da zu viele Bedenken seitens der Anwohner bestehen würden.

Herr Barlang fragte, ob man statt den Überquerungshilfen Zebrastreifen anlegen könnte, da die Autofahrer anhalten müssen und ob 2 Beruhigungsinseln installiert werden könnten. Über den Vorschlag des Schutzstreifens für Radfahrer sei er positiv überrascht, da Angebotsstreifen von 1,50 Meter Breite eine Gefährdung statt einer Sicherheitserhöhung darstellen. Sollte eine Haltemöglichkeit bestehen, so würde er sich diesem Beschluss enthalten.

Herr Triebel habe aus den Veranstaltungen mitgenommen, dass es den Anwohnern wichtig war, dass eine Verkehrsberuhigung und Haltemöglichkeiten eingerichtet werden. Beides sei sehr gut in die Vorlage eingearbeitet worden.

Da keine Absprache mit der Fraktion stattfinden konnte, müsste er sich heute der Stimme enthalten.

Herr Ranalder sah in der Eichbornstraße Regelungsbedarf für eine Verkehrsberuhigung. Den Wegfall von Parkplätzen sei vertretbar, da hier eine hohe Dichte an privaten Parkmöglichkeiten gegeben sei. Probleme könnte es an den überschneidenden



Bereichen von Radverkehr und Haltemöglichkeiten geben. Im Gesamten sei dies kein schlechter Kompromiss.

Der Vorsitzende fasste zusammen, dass 3 Mitglieder vertagen, 6 dafür stimmen 3 sich enthalten wollen. Daher beantragte der Vorsitzende eine Unterbrechung von 10 Minuten, damit sich jeder nochmals beraten könne. Sollte dieser Antrag abgelehnt werden, hätte dies zur Folge, dass in den nächsten 6 Monaten nicht nochmals darüber beschlossen werden dürfte. Man solle aber bedenken, dass die Baumaßnahme im März beginnen werde.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Herr Bakhtari beantragte die Vertagung. Die Deckensanierung könne unabhängig dieser Entscheidung stattfinden.

Die Vertagung wurde mit 10 Ja- und 6 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

11. Änderung des Bauprogramms 2018 - 2021

Da es keine Wortmeldungen hierzu gab, empfahl der Mobilitätsausschuss einstimmig dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Das Bauprogramm 2018 - 2021 wird nach Anlage 1 geändert.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Salierstraße

Der Vorsitzende informierte, dass die Salierstraße in Kürze für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet werden könne.

Beschilderung Impfzentrum

Die Beschilderung des Impfzentrums sei abgeschlossen.

Sonstiges

Herr Ranalder erlaubte sich die Äußerung, da dies die letzte Sitzung vor der Wahl sei und wenn man der Presse glauben wolle, dass auf ganz demokratischem Wege künftig das große Glück bestünde, Herrn Herrmann künftig nicht mehr bei den Sitzungen begrüßen zu dürfen.



Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Mobilitätsausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 17.02.2021 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 60.

Vorsitzender

Lukas Hartmann
Beigeordneter

Schriftführerin

Stefanie Dausch